

SUPERIOR HOTEL

MESSEN & EVENTS

Premiere des berlin lodging outlook



Bei der Premiere des berlin lodging outlook. Erste Reihe von links: Wolfgang Gattringer, Gabriele Maessen, Markus Luthé. Zweite Reihe von links: Andreas Martin, Gregor Andreewitch, Christian Andresen, Stefan Athmann und Walter C. Neumann / Foto: Cornell Hotel Society

Die Cornell Hotel Society (CHS) German Chapter hat kürzlich ihren ersten berlin lodging outlook im Hotel Bristol am Kurfürstendamm mit 50 Teilnehmern und somit nahezu ausgebucht veranstaltet.

Gabriele Maessen, Präsidentin der CHS German Chapter: "Alle Teilnehmer des Cornell-Events waren begeistert, sich trotz Covid-19-Abstandsregeln, wieder einmal persönlich mit den Kollegen aus der Branche auszutauschen."

Unter dem Motto "What's on the horizon?" gab es informative Vorträge und eine Podiumsdiskussion. Maessen berichtete über die Aktivitäten des German Chapters der Cornell Hotel Society. Mit auf der Bühne waren Wolfgang Gattringer (Fairmas) und Dennis Spitra (STR) mit Beiträgen zur derzeitigen Marktsituation. So konnten die regionalen Märkte im Sommer eine gute Auslastung verzeichnen. In den Städte-Destinationen wurde hingegen im Durchschnitt eine Belegung um 30 Prozent erzielt, wobei das Luxus-Segment am stärksten vom Einbruch betroffen sei. Die Angst vor einer zweiten Welle sei allgegenwärtig und Anzeichen für eine Zurückhaltung seien bereits in manchen Destinationen ersichtlich.

Der Keynote Speaker Markus Luthé, Geschäftsführer der IHA, trug aktuellen Input aus der Branche und einen Ausblick in die Zukunft vor. Luthé zeichnete auf, wie sich die Hotellandschaft verändern wird. Dabei läge der Fokus auf der Digitalisierung und der damit einhergehenden Reduzierung von Berührungspunkten im Hotel. Ein sehr wichtiges Projekt sei die book-direkt Kampagne, die sich gegen die Buchungen über OTAs (Online Travel Agencies) stelle. Das Buchungsverhalten verändere

sich vor allem im Bereich Messen, Meetings, Kongresse und Events sowie Geschäftsreisen.

 Unter der Moderation von Andreas Martin, Geschäftsführer von hotelforum management, fand anschließend eine Podiumsdiskussion mit Gregor Andréewitch (Waldorf Astoria Berlin), Christian Andresen (The Mandala Hotel & DEHOGA Berlin), Walter C. Neumann (IHR / Seetelhotels) und Stefan Athmann (Hotel Bristol Berlin, Gastgeber des Events) statt. ?Alle Vorträge und die anschließende Diskussion waren sehr anregend und zeigten die Blickwinkel von verschiedenen Seiten auf. So wurde sowohl die Stadt- als auch die Ferienhotellerie abgebildet, zudem die Konzern- und Privathotellerie beleuchtet sowie die Interessen des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes mit vollem Herzblut vertreten?, fasst Maessen die Diskussionsrunde zusammen.

 Die Teilnehmer konnten an der Verlosung eines eCornell-Kurses teilnehmen, die regen Anklang fand. Der Erlös von 800 Euro wird für den Scholarship Fund der CHS eingesetzt. ?Zum Ausklang fand dank des guten Wetters ein Networking Get-together im Innenhof des Hotels statt. Rundum gelungen ? trotz Herausforderungen, Abstand und besonderen Hygienebestimmungen. Ein reales Treffen ? gerade auch mit informellem Austausch ? ist unersetzlich?, so Maessen abschließend.